

# BLOCK A public

**TSG 1899 Hoppenheim:** Berichten wir gewöhnlich in dieser Rubrik über Fans der Gastvereine, bleibt es uns heute zu vermehren, dass ihr im Stehblock gegenüber auch Bielefelder Gestalten erkennt. Ja richtig, dieser ruhmreich traditionelle Verein mit all seinen Kunden, äh langjährigen Fans, hat an diesem Mittwoch keine Zeit für einen Besuch in Bielefeld. Bielefeld ist auch langweilig und Tabellenführer ist man auch nicht mehr, da lohnt der Spielbesuch nicht. Ein lächerliches Event-Produkt! Im hopschen Projektgebiet Rhein-Neckar waren so wenig Karten

abgesetzt worden, dass Block A für Bielefelder geöffnet wird. Diese Umstände zeigen uns einmal mehr, dass dieser Plastikclub, entgegen aller berechtigter und vehementer Kritik in der Hinserie, nun keine Beachtung mehr verdient. Wir Bielefelder haben heute auch andere Sorgen. Wer sich noch einmal mit fundierter Kritik auseinander setzen möchte, dem wünschen wir unsere LC-Publikation vom Hinspiel wiederzufinden oder einen intelligenten Text aus dem BOYS-Heft „Mit Schirm, Charme und Melone“ (Ausgabe 5) zu lesen.

# AUSWÄRTSREISE public

**Dortmund:** Wir nutzen den Regional-express ab Bielefeld Hbf um 11.59uhr gen Ruhrgebiet. Das letzte Auswärtsspiel der Saison bestreiten wir also erstmals in dieser Rückserie mit dem Wochenendticket und nicht mit dem Sonderzug! Einen solchen bietet das schwarz-weiß-blaue Dach erneut an. Wir bitten aber Freunde, Bekannte und das gesamte Umfeld, sich mit uns um 11.45h vor dem Bahnhof zu treffen

und sich an unserer Gruppenfahrt nach Dortmund zu beteiligen.

Unser Aufruf: Bitte tragt Samstag alle das neu erworbenen Choreo-Shirt!!!

Erfreut haben wir erfahren, dass sich die Borussia an dem Modellversuch beteiligt, Gastvereinen sämtliche Materialien und Aktionen zu genehmigen. Wir werden uns für Samstag etwas einfallen lassen...

# TERMINE public

16.05.2009	Dortmund – DSC Arminia	– Westfalenstadion	15.30h
17.05.2009	DSC U23 – Delbrücker SC	– Rußheide	15.00h
23.05.2009	DSC Arminia – Hannover 96	– Alm	15.30h

*Impressum: Dieser Flyer ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinn, sondern lediglich eine Information an Freunde und Bekannte. Verantwortlich ist die Lokal Crew Bielefeld. Kontakt: Postfach 101806, 33518 Bielefeld oder per Mail: lokal-crew@gmx.de*



13.05.2009 Ausgabe 07 30) DSC Arminia – TSG Hoppenheim

hallo zusammen! Ganz stupide arbeiten wir heute stichpunktartig das ab, was uns aktuell beschäftigt, ihr wissen solltet und auch für die Nachwelt noch bedeutsam ist. Ganz so melodramatisch ist das alles natürlich nicht, trotzdem freuen wir uns über euer Leseinteresse.

**Sportlich:** Spannend wie nie ist es im Tabellenkeller. Unser Team holte aus zwei zuletzt sehr guten Spielen aber wieder nur zwei Unentschieden. Endlich sah man aber mal Tempo, Tore und Emotionen. Wenn wir so noch drei mal antreten, schaffen wir den Klassenerhalt! Heute muss der Heimsieg her!

**Choreo & Stimmung:** Die Aktion gegen Stuttgart hat gut geklappt und wir erwähnen das an dieser Stelle, um uns für eure Unterstützung zu bedanken. Ohne eure Mithilfe hätten unsere Vorbereitungen wenig gebracht. Erfreut haben wir die vielen positiven Rückmeldungen und die Beachtung des Vereins erhalten, vielen Dank. Einen kleinen Einblick erhaltet ihr im Spielbericht und der Fotodokumentation. Bemerkenswert gut war die Unterstützung bei den letzten Partien. Unser Kompliment in der Hoffnung, dass es weiterhin so lautstark läuft.

**Merchandise:** Mit dem Motiv der Choreo bieten wir ab heute T-Shirts am LC-Stand (unter Block 4) an. Gruppenneutral, für Jedermann & -frau, in allen Größen. Entgegen erster Informationen beträgt der Preis aufgrund eines zusätzlichen Rückendrucks 13€. Des weiteren ist für 4€ ein A2-Farbposter der Choreo erhältlich. Also kommt vorbei und kauft fleißig ein. Ihr unterstützt so die nächsten Choreographien, da der gesamte Erlös der Choreokasse zugute kommt. P.S: Neue Aufkleber & Buttons haben wir heute auch endlich zu bieten.

**Stadionverbot** gab es jetzt völlig unerwartet für ein junges und sehr engagiertes Mitglied unserer Gruppe. Wir werden sehr vehement gegen diese völlig überzogene Maßnahme vorgehen, da in diesem Fall einfach kein Straftatbestand vorliegt! Die getroffene Vorverurteilung hinterlässt uns fassungslos. Kopf hoch, Junge – wir stehen hinter dir und werden dich unterstützen, wo es nur geht!





**Stuttgart:** Bereits gegen 10uhr fanden wir uns mit einer Gruppe von etwa 40 Leuten an der Alm ein, um die ersten Vorbereitungen für die zum Spiel geplante Choreo zu treffen. Die Anspannung war schon am frühen Vormittag spürbar, schließlich gab es in Bielefeld schon lange keine so große und arbeitsintensive Aktion mehr zu bestaunen! Zwei Stunden vor Spielbeginn waren dann alle anstehenden Arbeiten abgeschlossen. Die Nervosität der Helfer wurde natürlich immer größer, schließlich wäre ein Schiefgehen einer solchen Choreo ein Schlag ins Gesicht für alle Beteiligten und ein nicht zu verachtenden finanzieller Verlust. Doch alle Befürchtungen erwiesen sich als nichtig, als um 15.25uhr die große Blockfahne fast den gesamten Unterrang bedeckte und dieser Anblick von 15 Großen Folienfahnen und hunderten blauen Folienschals umrahmt wurde. Top!

Auch supporttechnisch präsentierte sich unsere Kurve heute famous. Trotz zum Teil defekter Anlage stimmten immer wieder große Teile der Tribüne in die Gesänge mit ein und wussten sich durch eine gute Lautstärke bemerkbar zu machen. In Drangphasen unserer Elf stand sogar das gesamte Stadion und gab alles, um verdiente drei Punkte einzufahren. Leider hat es nicht sein sollen. Für neutrale Zuschauer war es eine ereignisreiche und unterhaltsame Partie. Und eine Arminia, die in einem offen-

siv geführten Spiel zwei mal einen Rückstand gegen eine Spitzenmannschaft aufholt, sieht man auch nicht alle Tage! Einen Sieg im Abstiegs-kampf gab es aber wieder nicht, so war man mehr denn je in der Pflicht, in Leverkusen zu punkten.

**Leverkusen:** Was hatten wir uns auf diesen Tag gefreut, gegen Leverkusen in Düsseldorf mit anschließender Feierei in der Altstadt. Doch am Morgen der Schock, ein vollkommen überzogenes Stadionverbot gegen eine Person aus unserer Mitte (siehe auch Seite 1).

Per Sonderzug ging es auf die Reise und bereits vor dem Spiel konnte die Altstadt geentert werden. Dann klingelten die ersten Telefone, was wir denn da in Düsseldorf machen würden. Die lokalen Medien vermeldeten, Bielefelder Fans hätten eine U-Bahn angesteckt und das Spiel würde daher später angepiffen. Bis auf den Part mit der Beteiligung der Ostwestfalen entsprach das dann auch den Tatsachen.

Verspätet legte der mit 3000 Bielefeldern gefüllte Auswärtsbereich dann auch gut los und konnte das Spiel ganz klar als Heimspiel gestalten. Lange durfte man auch auf einen Auswärtssieg hoffen, doch reichen sollte es nur zur 15. Punkteteilung.

Die Nacht verbrachte man dann an der längsten Theke der Welt und so erreichten die letzten ihr Bett erst am Samstag Nachmittag.

Die Choreographie gegen Stuttgart: Vorbereitung und Durchführung in Bildern.

